



Sachbearbeitung R 1 - Controllerin / Referentin - ZSD
Datum 09.10.2024
Geschäftszeichen R1-ru
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 14.11.2024 TOP
Behandlung öffentlich GD 380/24

Betreff: Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH
- Jahresabschluss 2023, Abschlussprüfung 2024 und Wirtschaftsplan 2025 -

Anlagen: Bilanz und GuV 2023 (Anlage 1)
Wirtschaftsplan 2025 (Anlage 2)

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen der Gesellschafterversammlung der mfh GmbH Kenntnis zu nehmen.
 - 1.1. Den Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresfehlbetrag von 1.390.625,60 € festzustellen und der Auflösung der Kapitalrücklage zum 31.12.2023 in Höhe von 1.390.625,60 € zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2023 zuzustimmen;
 - 1.2. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen;
 - 1.3. der Bestellung der Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2024 zuzustimmen;
 - 1.4. dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 zuzustimmen;
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen zustimmt.
3. Der Bereitstellung von Mitteln im Finanzhaushalt 2025 für die Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes am Öschweg, Neu-Ulm (PS-Projekt 7.11100004) in Höhe von 288.700 zuzustimmen.

Die Finanzierung erfolgt vorbehaltlich der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung des Haushaltsplans durch den Gemeinderat.

Martin Ansbacher
Oberbürgermeister

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, GM, OB, ZSD/HF, ZSD/SB	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC:	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	0 €
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	288.700 €	Ordentlicher Aufwand	€
Aktivierte Eigenleistungen (AEL)	€	<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo	€	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2025</u>		2024 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	288.700€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
bisher verausgabt	€		
verfügbar	288.700 €		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf über	€		
<u>2. Finanzplanung 2025 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	0 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	0 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	0 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Jahresabschluss 2023

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Jahr 2023 einen Verlust in Höhe von 1.390.625,60 € aus. Dieser Jahresfehlbetrag wird durch Verwendung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen.

Der Verlust resultiert zum großen Teil (790 T€) aus den angefallenen Abschreibungen für die

Sachanlagen und das Gebäude. Darüber hinaus bilden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 621 T€ die zweite große Aufwandsposition. Hier enthalten sind mit insgesamt 545 T€ die Aufwendungen aus dem Projektvertrag mit der Firma Bögl (283 T€ Betriebskostenzuschuss, 237 T€ Instandhaltungs- und Modernisierungszuschuss und 25 T€ Zuschuss für Sondermaßnahmen). Den Aufwendungen gegenüber stehen auf der Ertragsseite 123 T€ von der Firma Bögl aus der jährlichen Pacht für die Multifunktionshalle sowie der Pachtzahlung des Donaubades für den Wohnmobilstellplatz.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wurde durch die SP&P Steuerberatungsgesellschaft aufgestellt und von der SGP Schneider Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Die Entlastung der Geschäftsführung obliegt nach § 11 Abs. 2 Ziffer 11 des Gesellschaftsvertrages der Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH der Gesellschafterversammlung. Die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2023 wird vorgeschlagen.

Die Gesellschafterversammlung hat dem Jahresabschluss 2023 sowie der Entlastung der Geschäftsführer, vorbehaltlich der Beschlüsse in den jeweiligen Gremien der Städte Ulm und Neu-Ulm, bereits zugestimmt.

2. Bestellung Abschlussprüfer 2024

Die SGP Schneider Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat für die Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH erstmals den Jahresabschluss 2022 geprüft. In der Regel erfolgt ein Wechsel des Abschlussprüfers nach fünf Jahren.

Daher wird vorgeschlagen, für das Geschäftsjahr 2024 erneut die SGP Schneider Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft als Abschlussprüfer sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zu bestellen.

Die Gesellschafterversammlung hat der Bestellung der Abschlussprüfer 2024, vorbehaltlich der Beschlüsse in den jeweiligen Gremien der Städte Ulm und Neu-Ulm, bereits zugestimmt.

3. Wirtschaftsplan 2025

Der Wirtschaftsplan 2025 umfasst die jährlichen Aufwendungen, welche sich durch den Betrieb der Multifunktionshalle sowie des Wohnmobilstellplatzes ergeben.

Multifunktionshalle

Die Erträge umfassen die Einnahmen aus der Vermietung der Halle an die Firma Bögl bzw. die Arena Ulm/Neu-Ulm Betriebsgesellschaft mbH im Umfang von 100.000€.

Neben dem jährlichen Betriebskostenzuschuss an den Betreiber in Höhe von 545.000 € fallen sonstige jährliche Kosten wie z.B. die Jahresabschlussprüfung, Versicherungen, Marketing Veranstaltungen (in Abstimmung mit den Gesellschaftern) etc. i.H.v. 70.000 € an.

Daneben belasten die jährlichen Abschreibungen das Ergebnis. Diese belaufen sich im Jahr 2024 auf 746.000 € für die Multifunktionshalle.

Wohnmobilstellplatz

Im Jahr 2020 wurde der durch die mfh hergestellte Wohnmobilstellplatz am Öschweg (Gemarkung Neu-Ulm) fertiggestellt und in Betrieb genommen. Der Betrieb wird übernommen durch das Donaabad, in dessen unmittelbarer Nähe sich der Stellplatz befindet.

Seitdem übertrifft die Auslastung des Wohnmobilstellplatzes die Erwartungen deutlich und auch in Zukunft ist mit einer dauerhaften Auslastung auf sehr hohem Niveau zu rechnen. Daher wurde im Jahr 2024 mit der Erweiterung des bestehenden Wohnmobilstellplatzes begonnen, das Projekt weist ein Gesamtvolumen in Höhe von 650 T€ auf. Davon sind im Wirtschaftsplan 2025 433 T€ vorgesehen, im Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 waren 217 T€ veranschlagt.

In Bezug auf die laufenden Erträge und Betriebskosten des Wohnmobilstellplatzes wird im Wirtschaftsplan 2025 mit einer Nutzung der Erweiterungsfläche ab Ostern 2025 gerechnet. Dadurch wird ab April 2025 mit zusätzlichen Erträgen für die erweiterten Vermietungsmöglichkeiten ausgegangen. Die Gesamterträge für den Wohnmobilstellplatz im Jahr 2025 werden mit etwa 40 T€ veranschlagt (bisher: 23 T€).

Die laufenden Abschreibungen für den Wohnmobilstellplatzes, die durch die mfh zu tragen sind, belaufen sich im Jahr 2024 auf 79 T€. Darin enthalten sind auch die Abschreibungen für die Erweiterung des Platzes. Alle weiteren Aufwendungen sind von der Donaabad GmbH zu tragen.

Weitere Investitionsmaßnahmen neben der Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes sind im Wirtschaftsplan 2025 nicht enthalten.

Finanzierung

Die Regeleinlagen der Städte i.H.v. 495 T€, die Sondereinlagen für Investitionsmaßnahmen im Jahr 2025 i.H.v. 433 T€, die Auflösung der Investitionsrücklage und die Entnahmen aus der Kapitalrücklage werden im Liquiditätsplan veranschlagt.